

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Verkehrsberuhigung des Bensberger Marktweges in Köln-Dellbrück
Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	16.11.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des vorgelegten Markierungsplans zur Verkehrsberuhigung des Bensberger Marktweges zwischen dem Dellbrücker Mauspfad und der Mielenforster Straße.

Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Mülheim den Bedarf für den Umbau an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme.

Alternative:

Die Bezirksvertretung lehnt die Umsetzung des vorgelegten Markierungsplans aufgrund der in gleicher Angelegenheit bereits am 18.08.2008 und 05.02.2007 gefassten Beschlüsse ab und betrachtet die Angelegenheit als erledigt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 1.500 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) keine		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

In der Vergangenheit gab es immer wieder Bürgerbeschwerden, dass es auf dem Bensberger Marktweg im Abschnitt zwischen Kreisverkehr Neufelder Straße und Mielenforster Straße zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt.

Als geschwindigkeitsmindernde Maßnahme wird vorgeschlagen, das Parken auf der Fahrbahn zu markieren. Hierbei wurden die notwendigen Schleppkurven für den Bus berücksichtigt. Es entstehen punktuelle Einengungen, durch die eine grundsätzliche Reduzierung der Geschwindigkeit erreicht werden soll.

Eine Markierungslösung stellt im Gegensatz zu einer baulichen Lösung die kostengünstigste Variante dar, die zudem zeitnah umsetzbar ist.

Die KVB AG befährt den betroffenen Abschnitt des Bensberger Marktweges mit der Linie 154. Dort werden die geplanten Einengungen kritisch gesehen, da es durch die punktuellen Einengungen zu Verzögerungen im Fahrplankontakt kommen kann.

Die Kosten für die Lösung belaufen sich auf ca. 1.500 €

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. Lagepläne 1-4